



Das Licht und die Geräusche

Roman

Jan Schomburg

Originalausgabe Ebook 192 Seiten

ISBN: 978-3-423-43189-7

EUR 9,99 [DE] ET 10. März 2017



© Christine Fenzl, 2023

# Jan Schomburg

# Das Licht und die Geräusche

### Roman

»In den letzten Jahren hat mich kein Buch u\mathbb{\mathbb{N}}ber junge Erwachsene so begeistert wie Jan Schomburgs >Das Licht und die Ger\(\alpha\)usche<.« Denis Scheck

Johanna versteht einfach nicht, warum Boris und sie kein Paar sind. Klar, eigentlich ist Boris mit Ana-Clara zusammen, aber die ist weit weg in Portugal, während Johanna und Boris jede freie Minute miteinander verbringen und u\( \mathbb{\text{b}} ber alles reden, au\( \mathbb{\text{g}} et aru\( \mathbb{\text{b}} ber, warum sie sich noch nicht geku\( \mathbb{\text{g}} sst haben. Und dann ist Boris nach dieser großen Nacht am See auch noch plötzlich verschwunden. In Island, auf der Suche nach Boris, findet Johanna einiges heraus – auch, dass viele Dinge ihr Wesen verändern, je länger man sie betrachtet. Pointiert und mit zartem Witz erzählt Jan Schomburg von drei jungen Menschen und ihren Versuchen zu erkennen, wie das eigentlich u\( \mathbb{\text{b}} berhaupt gehen soll: leben.

#### Autor\*in

### Jan Schomburg

Jan Schomburg, geboren 1976, ist Filmemacher und Schriftsteller. Er inszenierte preisgekrönte Kinofilme und schrieb Drehbücher, etwa zu ›Vor der Morgenröte‹ und ›Ich bin dein Mensch‹, beide zusammen mit Maria Schrader. 2017 erschien sein Romandebüt ›Das Licht und die Geräusche‹ – »unaufgeregt, besonders, wirklich zeitgemäß« fand es Helene Hegemann in Die Welt. Jan Schomburg lebt in Berlin.



## Pressestimmen

»Pointiert, mit zartem Witz und dem sicheren Gespür für die Leichtigkeit in schweren Themen erzählt Jan Schomburg von drei jungen Menschen und ihren Versuchen zu erkennen, wie das eigentlich überhaupt gehen soll: leben.« fachbuchkritik.de, A. Sauer, 7. März 2017
»Ein kluger Roman über Freundschaft, Liebe und das Erwachsenwerden.«  literatour.blog, 10. März 2017
»Dieser Roman ist ein aufrichtiger und wundervoll zu lesender Entwicklungsroman dreier Menschen, die in unterschiedlichen Konstellationen an- und aufeinanderprallen.«  AstroLibrium, Arndt Stroscher, 10. März 2017
»>Das Licht und die Geräusche« ist ein sehr schönes, atmosphärisches Buch über das Erwachsenwerden, das nachdenklich stimmt und zeigt, dass nicht immer das, was wir uns sehnlichst wünschen auch wirklich das Richtige für uns sein muss.«  diebuchbloggerin.de, 10. März 2017
»Ein Buch, das den Leser daran erinnert wie es war 16/17 zu sein und eine Geschichte, die ihre Wirkung auch nach der Beendigung des Buches noch weiter entfaltet.«  Kopfkino, 20. März 2017
»Es sei euch deshalb ans Herz gelegt, sich auf das licht- und geräuschvolle Debüt von Schomburg ganz unvoreingenommen einzulassen.«  lesenslust.wordpress.com, Stephanie Sack, 12. April 2017
»Unbedingt mal reinlesen!«  ktinka.com, Katharina Siekmann, 5. Mai 2017



chomburg erzählt flirrend und zerrissen von der Zeit der Pubertät, eine Zeit, mit der sich wohl jeder Leser identifizieren nn.«							
buch-haltung.de, Marius Müller, 12. Juni 2017							
»Aber Schomburg erzählt sogar schwere Momente mit Witz und Leichtigkeit, nicht in schnoddrigem Ton, sondern schlicht und gelassen.«							
Aachener Zeitung, Gunter Glücklich, 13. Juni 2017							
»Jan Schomburgs bemerkenswerter Debüt-Roman ›Das Licht und die Geräusche‹.«							
Kölnische Rundschau, Jens Meifert, 30. Juni 2017							
»Das Buch ist wie ein expressionistisches Bild: Jan Schomburg hat ein Ereignis aus dem Leben von Johanna zum Modell genommen.«							
Das BLV, Antje Spitzner, 5. Juli 2017							
»Jan Schomburg versetzt sich sensibel in die Gefühlswelt einer jungen Frau. Seine unaufdringliche Sprache webt sich wie ein zartes Netz um den Leser.«							
WDR 5, Lina Brünig, 6. Juli 2017							
»Jan Schomburgs Debüt über ein Teenager-Mädchen ist ein literarischer Glücksfall.«							
Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Michael Saager, 10. August 2017							
»Jan Schomburgs Debüt über ein Teenager-Mädchen ist ein literarischer Glücksfall.«							
Hessische/Niedersächsische Allgemeine, Michael Saager, 10. August 2017							
»Auf den ersten Blick ein Jugendbuch, tatsächlich aber ein einfühlsamer, schwebender Roman für alle Altersgruppen über die Dinge, für die es sich zu leben lohnt.«							
literaturkurier.de, Jörn Pinnow, 16. August 2017							



»Spannend ist das alles, und wunderbar einfühlsam erzählt.«  Junge Welt, Michael Saager, 22. November 2017
»Die kurzen Kapitel, in die diese Geschichte über das Erwachsenwerden eingeteilt ist, wirken fast wie Filmszenen.«  Passauer Neue Presse, Carolin Federl, 22. Februar 2018
»Er schreibt aus der Perspektive von Teenagern - ohne sie zu bevormunden, lakonisch, witzig, gleichzeitig erschütternd ernst und passgenau in ihrem oft verwirrenden Sound.« IN München, Rupert Sommer
»Ein erhabener, leiser Coming-of-Age-Roman, erzählt von einer wirklich guten Protagonistin.« Bücher Magazin
»›Das Licht und die Geräusche‹ ist eine großartig komponierte Geschichte um das Verschwinden eines Jugendlichen.« BuchMarkt, Barbara Meixner
»Der bekannte Drehbuchautor und Filmemacher Jan Schomburg hat mit ›Das Licht und die Geräusche‹ einen ersten, atmosphärisch dichten Roman geschrieben.« Bücher Magazin, Katharina Manzke
»Besonders und kostbar macht den Roman sein einfühlsamer Sound, der junge Menschen sehr ernst nimmt.«  IN München, Rupert Sommer
»Die Wirrungen und Irrungen der Jugend hat Jan Schomburg in eine dazu passende Sprache umgesetzt, die ausgesprochen gut die Gedanken und Gefühle der jungen Erzählerin vermittelt.« buecherkaffee.de, Marcus Kufner
»In einem Alter, das Erwachsene schwer einordnen können: Jan Schomburgs einfühlsamer, authentischer Coming-of- Age-Roman ›Das Licht und die Geräusche‹.«







»Eine sensibel erzählte Coming-of-Age- und Dreiecksgeschichte, die ins Herz trifft.«  Madame, 1. Mai 2017
»Jan Schomburg spürt in seinem feinsinnigen Debüt sozialen Reibungen nach.« Die Zeit, Moritz Scheper, 17. Mai 2017
»Jan Schomburg nimmt in ›Das Licht und die Geräusche‹ die große Sensibilität junger Erwachsener in den Blick.« Deutschlandfunk, Michaela Schmitz, 8. Juni 2017
»Die einfühlsame Coming-of-Age-Geschichte um Johanna, Boris und Ana-Clara erzählt von Liebe und Familie, Leben und Tod.« myself, 1. Januar 2018
»Pointiert, mit zartem Witz und dem sicheren Gespür für die Leichtigkeit in schweren Themen erzählt Jan Schomburg von drei jungen Menschen und ihren Versuchen zu erkennen, wie das eigentlich überhaupt gehen soll: leben.« Rhein-Main-Magazin
»Ein Coming-of-Age-Roman mit Tiefgang.« myself
»Fasziniert folgt man Johannas Blick auf das, was das Leben ausmacht. Ein wunderbarer Debütroman des Regisseurs Jan Schomburg!« BuchMarkt
»Er hat ein starkes, aussagekräftiges und literarisch hochwertiges Debüt vorgelegt, das aber auch ihn selbst auf sympathische Art als Suchenden zeigt.« Wiener Zeitung, Irene Prugger
»Der erste Roman des Regisseurs und Drehbuchautors Jan Schomburg liest sich wie eine ideale Filmvorlage.«







# Autor\*in Jan Schomburg bei dtv

<ul><li>Das L</li></ul>	icht und	l die (	3eräusch	e, Hörbuch	ı, ISBN: 9	978-3-86231	-995-4
-------------------------	----------	---------	----------	------------	------------	-------------	--------

• Die Möglichkeit eines Wunders, Hardcover, ISBN: 978-3-423-29018-0